

26. Festival for Jazz and More



02. Oktober bis 02. November 2024

Heidelberg – Mannheim – Ludwigshafen

Presseinformationen

Stand: 16. Juli 2024

Pressekonferenz
zum 26. Enjoy Jazz Festival
Dienstag, 16. Juli 2024, 11:00 bis 13:00 Uhr
Europäischer Hof Heidelberg

Rainer Kern, Gründer und Leiter Enjoy Jazz Festival
Martina Pfister, Kulturbürgermeisterin Stadt Heidelberg
Thorsten Riehle, Kulturbürgermeister Stadt Mannheim
Monika Schill, Kulturbüro Stadt Ludwigshafen
Dr. Carsten Sauerland, CFO PHOENIX group
Anna Katharina Rapp, Social Engagement BASF
Lara-Marielle Steinhauser, Global Sponsorships SAP SE
Manfred Lautenschläger, Gründer MLP SE und Manfred-Lautenschläger-Stiftung,
Vorsitzender Enjoy Jazz Kuratorium
Michael Sieber, Schirmherr Enjoy Jazz, Staatssekretär a.D.

Moderation: Ira Peter, freie Journalistin

Inhaltsverzeichnis

Enjoy Jazz Festival 2024	4
Festivalmotto	5
Eröffnung und Abschluss.....	6
Artist in Residence	6
Weitere Highlights	7
Klimafaire Konzerte	9
Kulturelle Kooperationen.....	10
Förderer und Unterstützer	11
Karten für das Festival	13
Alle Termine auf einen Blick.....	14

Enjoy Jazz Festival 2024

Vom 02. Oktober bis zum 02. November 2024 findet in Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen sowie an anderen Orten in der Metropolregion Rhein-Neckar das Enjoy Jazz Festival statt. Die 26. Ausgabe des Festivals für Jazz und Anderes steht dann unter dem Motto "Healing" und hat neben etablierten Stars des Genres auch viele aufstrebende Künstler:innen im Programm. Eröffnet wird das Festival am Mittwoch, den 02. Oktober im BASF-Feierabendhaus Ludwigshafen mit einer Weltpremiere. In Co-Produktion mit dem BASF-Kulturprogramm präsentiert Enjoy Jazz dann die Pianisten Vijay Iyer und Nduduzo Makhathini (diesjähriger Artist in Residence) erstmalig im Duo. Weitere Highlights sind die Konzerte des US-amerikanischen Pianisten Brad Mehldau, der südkoreanischen Sängerin Youn Sun Nah sowie der US-amerikanischen Sängerinnen Cécile McLorin Salvant und Meshell Ndegeocello. Den Abschluss des Festivals bildet ein Konzert des Trompeters Avishai Cohen am Samstag, den 02. November, in der Christuskirche Mannheim. Die Auftritte von Helge Schneider und Pat Metheny sind bereits ausverkauft.

In Zusammenarbeit mit der Manfred Lautenschläger Stiftung vergibt Enjoy Jazz den mit 10.000 Euro dotierten **Broecking-Preis** an die US-amerikanische Flötistin, Komponistin und Hochschullehrerin **Nicole Mitchell**. Das **Kunstplakat** zum Festival kommt von der kubanisch-amerikanischen Künstlerin **María Magdalena Campos-Pons**. Neuer Hauptsponsor von Enjoy Jazz ist die **PHOENIX group**.

Weitere Informationen und Karten zum Festival gibt es unter www.enjoyjazz.de sowie an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Tickets für die Veranstaltungen in Co-Produktion mit dem BASF-Kulturprogramm sind unter www.basf.de/kultur erhältlich.

Pressefotos: <https://bit.ly/ej24presse>

Festivalmotto

Das Enjoy Jazz Festival 2024 steht unter dem Motto "Healing" und stellt damit die **heilende Kraft der Musik** in den Mittelpunkt. Rainer Kern, Gründer und Leiter des Festivals, betont die **Bedeutung** des Mottos „Healing“ für **das gesellschaftliche Zusammenleben und die persönliche Entwicklung in einer zunehmend krisenhaften Welt**. „Heilung ist möglich, solange wir sie nicht nur erwarten, sondern proaktiv ermöglichen“, so Kern. Musik bietet eine Möglichkeit, uns selbst und unsere **Gemeinschaften** zu stärken und zu erneuern, **Empathie** zu vertiefen und neue **Perspektiven** zu entwickeln. Musik wird oft als therapeutisches Mittel eingesetzt, um sprachliche Barrieren zu überwinden, bietet alternative Handlungsmuster und Auswege. Die **heilende Wirkung** der Musik ist **wissenschaftlich belegt**. Studien zeigen, dass Musik, insbesondere Jazz, positive Auswirkungen auf Gedächtnisleistungen, Stimmung und kognitive Fähigkeiten hat. Jazzmusik kann die Konzentration fördern, Stress abbauen und die Kreativität steigern. Das diesjährige Festivalprogramm umfasst eine **Vielzahl von Veranstaltungen und Konzerten, die die heilende Wirkung der Musik betonen**. Darunter Künstler:innen wie der südafrikanische Pianist Nduduzo Makhathini, der zugleich ausgebildeter Heiler ist, und die Pariser Flötistin Naïssam Jalal, die mit ihrem Album „Healing Ritual“ internationale Anerkennung gefunden hat. Auch der kanadische Saxofonist Jowee Omicil ist mit seinem Konzeptalbum „Spiritual Healing: Bwa Kayiman Freedom Suite“ vertreten. In Kooperation mit dem Weill Music Institute des weltberühmten Konzerthauses **Carnegie Hall** präsentiert Enjoy Jazz zudem und erstmals außerhalb von New York City ein sogenanntes **„Well-Being Concert,“** eine Veranstaltung, die **musikalische Darbietungen mit Elementen der Selbstfürsorge und Achtsamkeit verbindet**.

Eröffnung und Abschluss

Das 26. Enjoy Jazz Festival begeistert mit einer Reihe überraschender Projekte und außergewöhnlicher Kollaborationen. Den Auftakt macht ein besonderes Highlight: Die **Weltpremiere eines Konzertes von Vijay Iyer und Nduduzo Makhathini im Duo** am 02. Oktober im BASF-Feierabendhaus Ludwigshafen. Der Pianist und Komponist Vijay Iyer, von der New York Times als "soziales Gewissen, multimedialer Akteur und multikultureller Türöffner" bezeichnet, trifft auf den südafrikanischen Pianisten und Heiler Nduduzo Makhathini. Iyers Musik vereint südasiatische und westafrikanische Einflüsse, während Makhathini die reiche Jazztradition und die spirituellen Erfahrungen seiner Heimat Südafrika einbringt. Beide Musiker teilen eine tiefe Verbundenheit zur Avantgarde des afroamerikanischen Jazz der 60er und 70er Jahre, insbesondere zu John und Alice Coltrane. Das **Abschlusskonzert** des diesjährigen Festivals wird am 02. November in der Christuskirche Mannheim von dem renommierten **israelischen Jazztrompeter Avishai Cohen** gestaltet. Cohen hat mit seinen beim Label ECM veröffentlichten Alben einen einzigartigen, lyrischen und modernen Stil entwickelt. Sein jüngstes Album „Naked Truth“ ist eine Meditation über unendliche melodische Möglichkeiten.

Artist in Residence

2024 begrüßt Enjoy Jazz den **südafrikanischen Pianisten Nduduzo Makhathini** als Artist in Residence. Makhathini verbindet seine musikalische Arbeit mit traditionellen Heilpraktiken Südafrikas. Noch bevor er zum Jazzmusiker wurde, absolvierte er eine Ausbildung zum Sangoma, einem traditionellen Heiler und Wahrsager. Makhathini nutzt nach eigener Aussage das Klavier wie ein Wahrsageinstrument: „Es ist wie das Werfen der Knochen. Manchmal spiele ich einfach spontan etwas, das wie eine Form der Wahrsagerei ist“, erklärt er. Diese Verbindung spiegelt sich in seiner

Musik wider, die Jazz, Aufklärung und Heilung vereint. Besonders inspiriert von John Coltrane, fand Makhathini durch dessen Album „A Love Supreme“ seine eigene Stimme als Pianist. Auf seinem Debütalbum beim Label Blue Note „Modes of Communication: Letters from the Underworlds“ verwendet Makhathini **Musik als Mittel zur spirituellen Heilung**, indem er **traumatische Erlebnisse des Kolonialismus und der Versklavung** aufarbeitet. Im Rahmen des Festivals wird Nduduzo Makhathini in drei Projekten zu erleben sein: beim **Eröffnungskonzert im Duo mit Vijay Iyer** am 02. Oktober im BASF-Feierabendhaus Ludwigshafen, einem **Trio-Konzert** am 05. Oktober in der Alten Feuerwache Mannheim und **solo** am 06. Oktober **bei einem „Well-Being Concert“** in Kooperation mit der Carnegie Hall - Weill Music Institute im Karlstorbahnhof Heidelberg.

Weitere Highlights

Mit **Vijay Iyer** (Piano), Linda May Han Oh (Bass) und Jeremy Dutton (Drums) gastiert *das* herausragende Trio seiner Art am 07. Oktober im Karlstorbahnhof Heidelberg. Der einflussreichste Gitarrist der Jazzwelt kommt ebenfalls zum Festival: Das Konzert des mit zwanzig (!) Grammys ausgezeichneten **Pat Metheny** im BASF-Feierabendhaus Ludwigshafen am 18. Oktober ist allerdings **bereits ausverkauft**. Ebenfalls ein Weltstar seines Genres: Pianist **Brad Mehldau**, der am 15. Oktober mit seinem Trio im Konzertsaal im Pfalzbau Ludwigshafen auftritt. Die Sängerin **Cécile McLorin Salvant** muss man Jazzfans ebenfalls nicht vorstellen. Die US-Amerikanerin mit karibischen Wurzeln kommt am 25. Oktober ins BASF-Feierabendhaus Ludwigshafen. Die Grammy-Gewinnerin, Sängerin, Rapperin und Bassistin **Meshell Ndegeocello** kommt am 01. November in die Alte Feuerwache Mannheim. Zwei weitere starke weibliche Stimmen gastieren im Rahmen von Enjoy Jazz dieses Jahr im Karlstorbahnhof Heidelberg: die pakistanische Sängerin und Komponistin **Arooj**

Aftab am 21. Oktober sowie die südkoreanische Sängerin **Youn Sun Nah** am 23. Oktober.

Broecking-Preis

In Zusammenarbeit mit der **Manfred Lautenschläger Stiftung** verleiht **Enjoy Jazz** zum zweiten Mal den mit 10.000 Euro dotierten **Christian Broecking Award for Arts Education**. Die internationale Jury entschied sich in diesem Jahr einstimmig für die **Flötistin, Komponistin und Hochschullehrerin Nicole Mitchell**. Nicole Mitchell, die als erste Frau die Chicagoer Association for the Advancement of Creative Musicians (AACM) leitete, ist bekannt für ihr **langjähriges Engagement in der Jazzbildung und -vermittlung**. Die mehrfach ausgezeichnete Künstlerin ist Professorin an der University of Virginia und hat zuvor an der University of California, Irvine, sowie der University of Pittsburgh gelehrt. Die Musik von Mitchell schafft, wie sie selbst sagt, "visionäre Welten, die Brücken zwischen dem Vertrauten und dem Unbekannten schlagen". Inspiriert von ihrer Mutter, die malte und schrieb, verbindet Mitchell in ihrer Arbeit bekannte und neue künstlerische Elemente auf kreative Weise. Sie sieht sich selbst als Brücke zwischen Generationen und **fördert die Verbindung und den Austausch innerhalb der Jazzgemeinschaft**. Die Verleihung des Christian Broecking Award for Arts Education findet am 8. Oktober im Rahmen des Konzertes des Artifacts Trio aus Nicole Mitchell, Tomeka Reid und Mike Reed in der Alten Feuerwache Mannheim statt.

Kunstplakat

Nach Frida Orupabo (2021), Iñaki Bonillas (2022) und Zanele Muholi (2023) gestaltet **María Magdalena Campos-Pons** das Kunstplakat des Enjoy Jazz Festivals. Die Arbeiten der **kubanisch-amerikanischen Künstlerin** zeichnen sich durch kraftvolle Poesie und eine tiefgehende Verbindung zur Musik aus, ihre 2020 initiierte Kunst-

und Gesprächsreihe „Engine for Art, Democracy and Justice“ thematisiert das dies-jährige Festivalmotto **Heilung in Zeiten sozialer Unruhen und fördert den Dialog und das Verständnis**. Campos-Pons absolvierte ihre Ausbildung am Instituto Superior de Arte (ISA) in Havanna, einer renommierten Institution, die auch bekannte Jazzmusiker wie Harold López-Nussa und Omar Sosa hervorbrachte. Ihr künstlerischer Weg führte sie anschließend in die USA, wo sie am Massachusetts College of Art and Design ihren Master in Malerei und Medienkunst erlangte. Sie lehrte an führenden amerikanischen Institutionen, darunter die School of the Museum of Fine Arts in Boston und aktuell an der Vanderbilt University in Nashville. Als **bedeutende Vertreterin postrevolutionärer kubanischer Kunst** umfasst ihr Werk Fotografie, Malerei, Skulptur, Video- und Medienkunst sowie Performance. Ihre Arbeiten wurden international in **angesehenen Museen wie dem MoMA in New York und dem Victoria and Albert Museum in London** ausgestellt. In Deutschland war sie bei der **documenta 14** und im **Haus der Kulturen der Welt** in Berlin vertreten. Campos-Pons erhielt zahlreiche Preise, darunter 2023 die renommierte MacArthur Fellowship. In ihrer Kunst verarbeitet sie **Themen wie Kolonialisierung, Zwangsmigration und Versklavung** und verknüpft diese mit **Mythologien der afrikanischen Diaspora**. Ihre Werke reflektieren auch feministische Themen und allgemein die **Stellung der Frau in Gesellschaft und Kunst**.

Klimafaire Konzerte

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr führt Enjoy Jazz **erneut in Kooperation mit der Alten Feuerwache und der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg** drei klimafaire Konzerte durch. Neben einer **Umfrage zur Besucher:innen-Mobilität** liegt daher bei den Konzerten von Flèche Love am 11. Oktober, Alice Zawadzki – Fred Thomas – Misha Mullov-Abbado am 29. Oktober sowie

Meshell Ndegeocello am 01. November das Augenmerk auf klimafaire Planung und Produktionsprozesse sowie die Kompensation unvermeidbarer Emissionen.

Kulturelle Kooperationen

Den Aufbau und die Pflege eines kreativen Netzwerks in und für die Metropolregion Rhein-Neckar hat sich Enjoy Jazz von jeher auf die Fahnen geschrieben. So haben sich über die Jahre viele künstlerisch fruchtbare und nachhaltige regionale, nationale und internationale Verbindungen ergeben. Auch 2024 stehen wieder zahlreiche Kooperationen auf dem Programm, die mit vielen verschiedenen Partner:innen aus unterschiedlichen Bereichen verwirklicht werden.

Carnegie Hall – Weill Music Institute · Christuskirche Mannheim · Cinema Quadrat · EinTanzHaus Mannheim · Friends of Enjoy Jazz e.V. · Friedenskirche Heidelberg · Grün & Gold Heidelberg · Internationales Filmfestival Mannheim Heidelberg · Interkulturelles Zentrum Heidelberg · Jazzinitiative Schwetzingen · Karlstorkino · Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg · Kulturhaus Rohrbach · Lutherhaus Schwetzingen · Metropolink's Commissary Heidelberg · Pfalzbau Ludwigshafen · Samuel Adler Saal Mannheim · Schloss-Schule Ilvesheim · Syte Hotel · Villa Nachttanz Heidelberg

Förderer und Unterstützer

Enjoy Jazz ist nicht nur das größte Jazzfestival Deutschlands, sondern hat sich mit der Unterstützung zahlreicher Partner als eines der renommiertesten Jazzfestivals weltweit etabliert.

Hauptförderer: Die **PHOENIX group** mit Hauptsitz in Mannheim ist europaweit führend in den Bereichen Pharmagroßhandel, Apotheken-Einzelhandel und Services für die pharmazeutische Industrie und seit 2024 neuer Hauptförderer von Enjoy Jazz.

Premiumförderer: Die **BASF SE** unterstützt das Festival seit über 20 Jahren und veranstaltet mit seinem BASF Kulturprogramm in Co-Produktion mit Enjoy Jazz hochkarätige Konzerte. Weitere Premiumförderer sind die **Kulturregion Rhein-Neckar**, die **Manfred Lautenschläger Stiftung** und der Softwarekonzern **SAP SE**.

Partner öffentliche Hand: Stadt Heidelberg · Stadt Mannheim · Stadt Ludwigshafen · Stadt Schwetzingen · Land Baden-Württemberg · Land Rheinland-Pfalz

Förderer: mobisys · P.J. Landfried · Partner & Söhne · UTILIGENCE · Hirsch + Ille

Musikpartner: Session – Das Musikhaus · session pro

Medienpartner: Rhein-Neckar-Zeitung · Mannheimer Morgen · Die Rheinpfalz · SWR Kultur · Deutschlandradio · ByteFM · Jazzthetik · Jazzthing · DownBeat · Ubi Bene

Veranstaltungspartner: BASF SE · Kulturhaus Karlstorbahnhof Heidelberg · Alte Feuerwache Mannheim · dasHaus Ludwigshafen

Hotelpartner: Europäische Hof Heidelberg · Exzellenz Hotel Heidelberg · ATLANTIC Hotel Heidelberg · SYTE Hotel Mannheim

Weitere Partner und Unterstützer: TLS Transfer & Limousine Service · stadtmobil Rhein-Neckar AG · SAS · Sparkasse Vorderpfalz · GIM Gesellschaft für Innovative



Marktforschung • Fuchs SE • coboc • Interkulturelles Zentrum Heidelberg • extra-
prima Champagner- & Weinimport • buero67 • P12 • BKK Pfalz • adjuga Rechtsan-
walts-gesellschaft • Stadtwerke Heidelberg • Friends of Enjoy Jazz e. V.

Karten für das Festival

Neben den Tickets für die Einzelveranstaltungen können Interessierte auch einen Festivalpass erwerben, der zur Teilnahme an mehreren Veranstaltungen berechtigt. Den Festivalpass gibt es in drei Varianten.

Festivalpass	Basic	Premium	Friends Premium
Preis	380 €	500 €	680 €
Unbegrenzter Zutritt zu allen Konzerten *	20 Konzerte nach Wahl	✓	✓
Übertragbarkeit	—	✓	✓
Limitiert	—	—	5 Pässe verfügbar
Festival-Eröffnung Einladung zum Empfang	—	—	✓

* ausgenommen Schlossschule Ilvesheim und Enjoy Jazz Pop-up Space

Für Festivalbesucher:innen bis 25 Jahre gibt es die Enjoy Jazz Young Card.

Young Card	
Preis	50 €
Unbegrenzter Zutritt zu allen Konzerten *	5 Konzerte
Übertragbarkeit	—

* ausgenommen Schlossschule Ilvesheim und Enjoy Jazz Pop-up Space

Festivalpässe und Young Cards können unter <https://enjoyjazz.de/tickets-kaufen/festivalpass/> bestellt werden.

Karten für die Einzelveranstaltungen des Festivals gibt es unter <http://www.enjoy-jazz.de> und an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Unter <http://www.basf.de/kultur> sind Tickets für die Konzerte in Co-Produktion mit unserem Premiumförderer und Veranstaltungspartner BASF SE erhältlich.

Alle Termine auf einen Blick

Datum	Veranstaltung	Ort
02.10.	Eröffnungskonzert: Vijay Iyer & Nduduzo Makhathini	BASF-Feierabendhaus Ludwigshafen
03.10.	Filippo Vignato	Grün & Gold Heidelberg
03.10.	Naïssam Jalal	Karlstorbahnhof Heidelberg
04.10.	Listening Bar mit Charlotte Oelschlegel	SYTE Hotel Mannheim
04.10.	Jowee Omicil	dasHaus Ludwigshafen
05.10.	Nduduzo Makhathini Trio	Alte Feuerwache Mannheim
06.10.	„Well-Being Concert“: Nduduzo Makhathini solo	Karlstorbahnhof Heidelberg
07.10.	Vijay Iyer Trio	Karlstorbahnhof Heidelberg
08.10.	Artifacts Trio: Nicole Mitchell, Tomoka Reid & Mike Reed	Alte Feuerwache Mannheim
09.10.	Wacław Zimpel	Enjoy Jazz Pop-up Space Heidelberg
10.10.	Immanuel Wilkins	Alte Feuerwache Mannheim
11.10.	Listening Bar mit Jan Paersch	SYTE Hotel Mannheim
11.10.	Flèche Love	Alte Feuerwache Mannheim
12.10.	Let This Darkness Be A Bell Tower	EinTanzHaus Mannheim
13.10.	Eli Keszler Solo	Karlstorbahnhof Heidelberg
13.10.	Music was my first love mit Helge Schneider (ausverkauft)	Karlstorbahnhof Heidelberg
14.10.	Ghost-Note	Karlstorbahnhof Heidelberg
15.10.	Brad Mehldau Trio	Konzertsaal im Pfalzbau Ludwigshafen
16.10.	Erwin Ditzner feat. Elliott Sharp	Alte Feuerwache Mannheim
16.10.	FlamenKora	Schloss-Schule Ilvesheim
17.10.	Alfa Mist	Karlstorbahnhof Heidelberg
18.10.	Listening Bar mit Silvia Silko	SYTE Hotel Mannheim
18.10.	Marcin Wasilewski Trio	Rokokotheater Schwetzingen
18.10.	Pat Metheny (ausverkauft)	BASF-Feierabendhaus Ludwigshafen
19.10.	Sound of Metal	Karlstorkino Heidelberg
19.10.	Tania Giannouli	Friedenskirche Heidelberg
19.10.	Moses Yoofee Trio	Metropolink's Commissary Heidelberg
20.10.	One Kindness, One Love	Samuel Adler Saal Mannheim
20.10.	Bill Laurance	Metropolink's Commissary Heidelberg
21.10.	Arooj Aftab	Karlstorbahnhof Heidelberg

22.10.	Emma Rawicz: Chroma	dasHaus Ludwigshafen
23.10.	SWR Jazzpreis: Cansu Tanrikulu & Nick Dunston	dasHaus Ludwigshafen
23.10.	Youn Sun Nah	Karlstorbahnhof Heidelberg
24.10.	Marie Krüttli Trio	Metropolink's Commissary Heidelberg
25.10.	Listening Bar mit Sophie Emilie Beha	SYTE Hotel Mannheim
25.10.	Cécile McLorin Salvant	BASF-Feierabendhaus Ludwigshafen
26.10.	Kris Davis	dasHaus Ludwigshafen
26.10.	Nout & Boolvar	Villa Nachttanz Heidelberg
27.10.	Thomas Meinecke	Enjoy Jazz Pop-up Space Heidelberg
27.10.	Asher Gamedze Quartet	dasHaus Ludwigshafen
28.10.	Nigun Quartet	Karlstorbahnhof Heidelberg
29.10.	Alice Zawadzki – Fred Thomas – Misha Mullov-Abbado	Alte Feuerwache Mannheim
30.10.	Julius Rodriguez	Alte Feuerwache Mannheim
31.10.	Silent Explosion Orchestra	Lutherhaus Schwetzingen
31.10.	David Murray Quartet	dasHaus Ludwigshafen
01.11.	I Am Not Your Negro	Cinema Quadrat Mannheim
01.11.	Meshell Ndegeocello	Alte Feuerwache Mannheim
01.11.	RESAVOIR	Metropolink's Commissary Heidelberg
02.11.	Abschlusskonzert: Avishai Cohen Quartet	Christuskirche Mannheim
10.11.	Encore: Enjoy Jazz Schulbigband	Kulturhaus Rohrbach Heidelberg
15.11.	Encore: Endea Owens & The Cookout	Alte Feuerwache Mannheim
23.11.	Encore: Les Égarés	BASF-Feierabendhaus Ludwigshafen